



HESSISCHER LANDTAG

Kleine Anfrage

Volker Richter (AfD), Robert Lambrou (AfD), Andreas Lichert (AfD), Heiko Scholz (AfD), Gerhard Bärsch (AfD), Arno Enners (AfD), Sandra Weegels (AfD), Olaf Schwaier (AfD), Pascal Schleich (AfD), Bernd Erich Vohl (AfD), Christian Rohde (AfD), Andreas Lobenstein (AfD), Lothar Mulch (AfD), Klaus Gagel (AfD), Dimitri Schulz (AfD)

Folgeanfrage zur Beantwortung der Kleinen Anfrage „Verbrechen und Strafe: Staatliche und gesellschaftliche Verfolgung von Kritikern der Corona-Maßnahmen in Hessen“ (Drs. 21/2850)

Vorbemerkung Fragesteller:

Die Kleine Anfrage vom 13.10.2025 mit der Drs. 21/2850 verfolgte zwei zentrale Anliegen: Erstens sollte eine Übersicht coronabezogener Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren sowie dienst- und arbeitsrechtlicher Verfahren gegen Beschäftigte im öffentlichen Dienst vorgelegt werden – einschließlich der damit verbundenen Sanktionen und Zwangsmaßnahmen. Zweitens sollte die Landesregierung das staatliche Vorgehen gegenüber Kritikern der Corona-Maßnahmen selbstkritisch reflektieren. Trotz wiederholter Fristverlängerung wurden diese Anliegen nicht erfüllt. Weder zu den coronabezogenen Bußgeldern und Ordnungswidrigkeitsverfahren noch zu den insgesamt weiterhin anhängigen Verfahren machte die Landesregierung quantitative Angaben. In Bezug auf die coronabezogenen Strafverfahren nannte die Landesregierung lediglich über 1.000 durch die Polizei ‚eingeleitete‘ Ermittlungsverfahren, die überwiegend Äußerungs- und Versammlungsdelikte betrafen – ohne die Gesamtzahl aller eingeleiteten sowie weiterhin anhängigen Corona-Strafverfahren mitzuteilen. Als Grund für die Zahlendefizite führte die Landesregierung an, dass eine statistische Erfassung im Sinne der Fragestellung nicht stattfindet und eine gesonderte Erhebung nur mit „absolut unverhältnismäßigem Aufwand leistbar“ sei. Laut Landesregierung gab es zudem „im Zusammenhang mit Verstößen, Widerstand oder Kritik bezüglich der Corona-Politik und -Maßnahmen“ keine Hausdurchsuchungen – was angesichts der Berichte zu Hausdurchsuchungen wegen gefälschter Corona-Impfnachweise in Hessen erklärungsbedürftig ist (siehe z.B. Gießener Allgemeine, 8. März 2022). Auch die Ausführungen zum staatlichen Umgang mit Kritikern der Corona-Maßnahmen bleiben allenfalls vage.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Aus welchen konkreten Gründen findet zu coronabezogenen Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren keine statistische Erfassung im Sinne der Anfrage Drs. 21/2850 statt, obwohl entsprechende Verfahren bereits wiederholt Gegenstand parlamentarischer Anfragen waren?
2. Aus welchen konkreten Gründen wäre eine gesonderte Erhebung bei den zuständigen Behörden „nur mit absolut unverhältnismäßigem Aufwand leistbar“? Bitte den hierfür angenommenen personellen, organisatorischen und zeitlichen Aufwand nachvollziehbar darlegen.
3. In der Antwort auf die Kleine Anfrage Drs. 20/9040 führt die Landesregierung aus: „In dem staatsanwaltschaftlichen Vorgangsverwaltungssystem (MESTA) gibt es seit April 2020 die Möglichkeit einer Erfassung der im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie geführten Verfahren.“ Aus welchen konkreten Gründen wurde dieses Verwaltungssystem bei der Beantwortung der Kleinen Anfrage Drs. 21/2850 nicht zur Auflistung aller eingeleiteten sowie derzeit noch anhängigen coronabezogenen Strafverfahren herangezogen?

4. Wie erklärt die Landesregierung die erhebliche Diskrepanz zwischen der in der Antwort auf Drs. 20/9040 ausgewiesenen Anzahl coronabezogener Verfahren nach §§ 277–279 StGB und der in der Antwort auf Drs. 21/2850 genannten Anzahl der durch die hessische Polizei eingeleiteten Verfahren nach denselben Vorschriften? Bitte angeben, welche unterschiedlichen Erfassungskriterien oder Abgrenzungen den jeweiligen Angaben zugrunde lagen.
5. Nachdem die Landesregierung mitgeteilt hat, dass eine statistische Erfassung der coronabezogenen Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren nicht erfolgt: Von welcher ungefähren Gesamtzahl der seit 2020 in Hessen eingeleiteten sowie noch anhängigen coronabezogenen Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren geht sie jeweils aus? Bitte unter Angabe der jeweiligen Schätz- oder Berechnungsgrundlage.
6. Nachdem die Landesregierung mitgeteilt hat, dass eine statistische Erfassung der im Zusammenhang mit coronabezogenen Ordnungswidrigkeitsverfahren verhängten und eingetriebenen Bußgelder nicht erfolgt: Von welcher ungefähren Gesamthöhe solcher seit 2020 in Hessen verhängten sowie eingetriebenen Bußgelder geht sie aus? Bitte unter Angabe der jeweiligen Schätz- oder Berechnungsgrundlage.
7. Vor dem Hintergrund der Berichte über Hausdurchsuchungen wegen gefälschter Corona-Impfnachweise in Hessen: Wie begründet die Landesregierung ihre Aussage, wonach „im Zusammenhang mit Verstößen, Widerstand oder Kritik bezüglich der Corona-Politik und -Maßnahmen“ keine Hausdurchsuchungen stattgefunden haben?
8. Wie bewertet die Landesregierung den hohen Anteil von Versammlungs- und Äußerungsdelikten an den von ihr aufgeführten coronabezogenen Ermittlungsverfahren?
9. In ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage Drs. 21/2850 führt die Landesregierung aus: „Die in Hessen lebenden Menschen haben die zur Bewältigung der Corona-Pandemie notwendigen Maßnahmen vielfach getragen. Gravierende Verstöße hiergegen sind die Ausnahme geblieben.“ Auf welcher konkreten Tatsachen- und Datengrundlage beruht diese Einschätzung, wenn zugleich keine hinreichenden quantitativen Angaben zu coronabezogenen Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren gemacht werden können?
10. Hat die Landesregierung zur Beantwortung der Kleinen Anfrage Drs. 21/2850 externe rechtliche Beratung oder gutachterliche Unterstützung in Anspruch genommen? Bitte unter Angabe der Art der Beauftragung, des Umfangs sowie der hierdurch entstandenen Kosten beantworten.

Wiesbaden, 26. Mai 2026



(Volker Richter)



(Robert Lambrou)



(Andreas Lichert)



(Heiko Scholz)



(Gerhard Bärsch)



(Arno Enners)



(Sandra Weegels)



(Olaf Schwaier)



(Pascal Schleich)



(Bernd Erich Vohl)



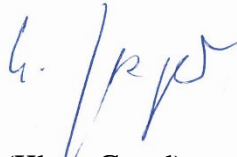
(Christian Rohde)



(Andreas Lobenstein)



(Lothar Mulch)



(Klaus Gagel)



(Dimitri Schulz)